



Doppelsieg auf der Überholspur

Aaron Buhofer schreibt Kart-Geschichte

Der junge Kartpilot Aaron Buhofer aus dem Zürcher Limmattal hat eine beeindruckende Saison geschafft. Nach einer Serie starker Rennen krönte er sich nicht nur zum Schweizer Kart-Meister 2025 in der Kategorie Super Mini, sondern gewann auch den Vega Trofeo Championship 2025 Kategorie X30 in Frankreich und darf sich damit Doppelmeister nennen.

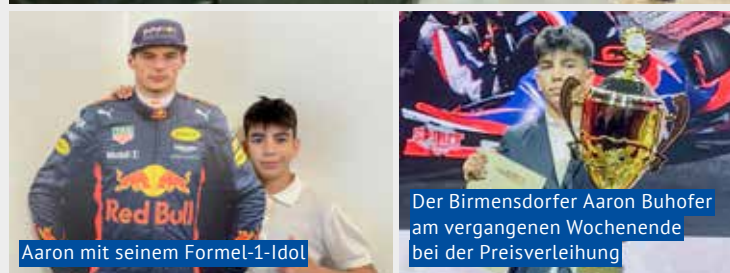
Redaktion Birmensdorfer



1. Platz für Aaron Buhofer



Beachtliche Pokalsammlung



Aaron mit seinem Formel-1-Idol



Der Birmensdorfer Aaron Buhofer am vergangenen Wochenende bei der Preisverleihung



Aaron führt das Rennen

Als Fahrer des Teams Spirit Racing überzeugte der Nachwuchsfahrer mit Entschlossenheit, technischer Präzision und konstanter Spitzenleistung. Bereits letztes Jahr zeigte sich sein Potenzial: Beim Rennen im französischen Levier gelang ihm ein spektakulärer Grand Slam mit Pole Position, drei Laufsiegen und die schnellste Rennrunde. Unter schwierigen Bedingungen mit Regen und wechselndem Grip dominierte Aaron das Feld eindrucksvoll.

Das grosse Finale, nach vier Rennen der autobau Schweizer Kart-Meisterschaft 2025 auf der italienischen Strecke 7 Laghi brachte die endgültige Krönung: Mit kühlem Kopf und strategischer Stärke reichten solide Platzierungen mit den Rängen drei, zwei und drei zum Titelgewinn. Parallel sicherte er sich in Frankreich mit fünf starken Rennen auch den Vega Trofeo Gesamtsieg.

Hinter dem Erfolg steht harte Arbeit im Training, technisches Verständnis sowie die Unterstützung eines kompetenten Teams. Sein Lebensmittelpunkt Birmensdorf, sein Team Spirit Racing und seine Familie sind die Eckpfeiler dieses Erfolgs. Aaron Bu-

hofer steht für eine neue Generation Schweizer Rennfahrer: ehrgeizig, fokussiert und mit einem klaren Ziel vor Augen. «Es geht nicht nur um Geschwindigkeit, sondern um Präzision, Fokus und den Willen, sich von Rennen zu Rennen zu verbessern», sagt der junge Champion.

Seit seinem Schulwechsel nach London nach Abschluss der Primarschule in Birmensdorf bereitet sich Aaron auf den nächsten Schritt seiner Karriere vor dem Aufstieg in die Junior-Kart-Kategorie, möglicherweise sogar in die Formel 4. Den Actionstreifen «F1» mit Brad Pitt hat er im vergangenen Sommer im 4DX-Kino gesehen. Sein Fazit: «Ganz unterhaltsam, aber die Sprünge der Autos sind unrealistisch». Und wer weiss: Vielleicht macht er es ja schon in ein paar Jahren als Formel 1 Fahrer besser, so wie Max Verstappen, dessen Abbild nebst vielen gewonnenen Preisen in Aarons Kinderzimmer steht.

Mit zwei Meistertiteln in einer Saison hat Aaron Buhofer eindrucksvoll bewiesen, dass mit ihm in Zukunft zu rechnen ist auf nationaler wie internationaler Bühne.

Kerzenziehen Birmensdorf

«Wir haben in diesem Jahr neue Wachstöpfe angeschafft»

Am vergangenen Weekend fand das jährliche Kerzenziehen der reformierten Kirche Birmensdorf-Aesch im Freizeitraum des GZ Brüelmatt statt. Das OK rund um Isabel Meyer und Karin Missfelder ist zufrieden.

Redaktion Birmensdorfer



Am Samstagabend waren Erwachsene an der Reihe



Stolz auf die Kerzen



Karin Missfelder (l) und Isabel Meyer (r) sind vollauf zufrieden



Kerzenziehen in neu integrierten Wachstöpfen

Das Kerzenziehen hat in Birmensdorf eine lange Tradition: 1977 von Alice Morf ins Leben gerufen, steht 2027 bereits das 50-Jahr-Jubiläum bevor. In diesem Jahr kamen erstmals neue integrierte Wachstöpfe zum Einsatz, womit die Ausstattung weiter verbessert und die Abläufe optimiert werden konnten. Besonders lebendig war die Stimmung am Samstag- und Sonntagnachmittag, wenn am meisten Besucher:innen vorbeischaute. Am Samstagabend wurde zudem erstmals ein spezieller Abend ausschliesslich für Erwachsene angeboten: Diese konnten zwischen 19 und 21 Uhr bei Musik, Kerzenlicht und Getränken ganz entspannt ihre Kerzen ziehen und das Angebot für einmal in ruhiger Atmosphäre geniessen.

Da der Raum beim Kerzenziehen sehr warm wird, empfahl das OK erneut kurzärmelige Kleidung. «Denn beim Kerzenziehen gerät man schnell mal ins Schwitzen», sagt Karin Missfelder. Die Fenster können nicht einfach geöffnet werden, denn Zugluft würde die hängenden Kerzen verformen. Dennoch wurde zwischendurch gelüftet, damit alle Besuchenden von angenehmen

Temperaturen profitierten. Besonders freuen sich die Organisierenden über das regelmässige Feedback, dass viele Gäste jedes Jahr wiederkommen und sich sogar das ganze Jahr auf das Auffüllen ihrer Kerzenvorräte freuen.

Für ganz Ambitionierte stand gar ein Docht der Stärke Nummer drei bereit, mit dem sich grosse und schwere Kerzen ziehen lassen: «Einige Jugendliche versuchen jeweils, ihre persönlichen Rekorde zu brechen, weshalb die Wachstöpfe teilweise nur halb gefüllt werden können, um ein Überlaufen zu verhindern», so Isabel Meyer.

Ein Teil der Gesamteinnahmen wird traditionell gespendet. Während die Unterstützung in früheren Jahren dem Tippi zugutekam, soll dieses Jahr ein lokales Projekt des Tierschutzes Säuliamt/Limmattal unterstützt werden. Karin Missfelder sagt abschliessend: «Es waren aussergewöhnlich viele Besucherinnen und Besucher dieses Jahr. Und der Samstagabend für die Erwachsenen war toll. Es kamen viele zum ersten Mal, da der Abend nur für Erwachsene war. Alle haben es sehr genossen.»



Gemeinde
Birmensdorf

Editorial

Gedanken zum Jahresende

Liebe Birmensdorferinnen
Liebe Birmensdorfer

Nächsten Dienstag findet die Gemeindeversammlung zum Budget 2026 statt. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass auch das Jahr zu Ende geht. Erneut staunen wir, wie rasch es an uns vorübergezogen ist.

Viele Arbeiten und Projekte konnten wir aufgleisen oder weiterführen. Eines davon ist inzwischen weit fortgeschritten und kurz vor der Fertigstellung – andere sind noch weniger sichtbar, aber trotzdem schon konkret und in der Umsetzung. Aktuell beschäftigen uns vor allem diese Themen:

Holzmodulbau Primarschule

Neben der Dreifachturnhalle der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch ist das neue Primarschulhaus das wohl «sichtbarste» öffentliche Bauprojekt. Innerhalb von nur einer Woche wurden sämtliche Holzbaumodule präzise platziert, sodass das Gebäude in kürzester Zeit Gestalt annahm. Die im Werk der Erne AG hochwertig vorgefertigten Elemente ermöglichten eine reibungslose und effiziente Montage. Bis Ende Januar 2026 findet nun die Finalisierung des Innen- und Aussenraums statt. Wir freuen uns auf den Bezug während der nächsten Sportferien.

Bau- und Zonenordnung

Alle Gemeinden im Kanton Zürich müssen ihre Bau- und Zonenordnungen (BZO) an die neuen kantonalen Vorgaben (harmonisierte Baubegriffe und Messweisen) anpassen. Der Gemeinderat hat diese Vorgabe zum Anlass genommen, die BZO einer Gesamtrevision zu unterziehen. Eine Arbeitsgruppe mit verschiedenen Interessensvertretern hat unter Leitung des Bauamtes und eines externen Planungsbüros in vielen Sitzungen die Grundlage für den neuen Gesetzesentwurf geschaffen. Der Entwurf liegt momentan beim Kanton und wir werden Anfang nächsten Jahres die Rückmeldungen dazu erhalten.

In Kürze wird der Gesetzesentwurf auch veröffentlicht und Sie alle können sich dazu äussern und Änderungen / Verbesserungen vorschlagen. Weitere Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe des Birmensdorfers.

Birmensdorf – Mach mit!

Unter diesem Motto haben wir eine elektronische Mitwirkungs-Plattform geschaffen, mit welcher der Gemeinderat künftig Ihre Meinung zu verschiedenen Themen abholen möchte. Das erste Projekt, das wir auf der Plattform veröffentlichen, ist die oben erwähnte Revision der Bauzonenordnung. Wir laden Sie herzlich ein, einen Blick darauf zu werfen und uns Ihre Rückmeldungen zu geben.

Feuerwehrgebäude

In dieser Ausgabe berichten wir über die Arealentwicklung an der Breitestrasse 2. Den Auftakt macht die erste Etappe mit dem geplanten Neubau des Feuerwehrgebäudes. Welche Ideen es für die nächsten Etappen gibt, erfahren Sie ebenfalls.

Urnengang 30. November 2025

Am 30. November 2025 findet der letzte Urnengang in diesem Jahr statt. Unter anderem wird auch über zwei kommunale Vorlagen abgestimmt. Zum einen um die Revision der Gebührenverordnung für Siedlungsentwässerungsanlagen und zum anderen über die Verordnung über die Wasserversorgung der Gemeinde Birmensdorf. Die aktuell gültigen Versionen stammen aus dem Jahr 2001. Die beiden Vorlagen enthalten vor allem Anpassungen an die aktuellen Gegebenheiten in diesen Bereichen.

Budget 2026

Noch einmal zurück zur Gemeindeversammlung vom 25. November 2025.

Selten hat die Erarbeitung eines Budgets die Gemeindeverwaltung so stark gefordert. Die Erstellung war anspruchsvoll und wird auch in den kommenden Jahren eine zentrale Herausforderung bleiben. Birmensdorf verzeichnet ein kontinuierliches Wachstum. Dadurch steigen einerseits die Ausgaben und Investitionen im Bereich Bildung wie auch die Anforderungen an die kommunale Infrastruktur. Durch die demografische Entwicklung steigt mehr und mehr auch die finanzielle Belastung im Bereich der Sozialen Angebote und der Pflege und Betreuung.

Gleichzeitig befinden sich zahlreiche bestehende Bauten in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Eine sorgfältige Abwägung der geplanten Investitionen ist selbstverständlich. Sie können aber nicht laufend zugunsten anderer Ausgaben verschoben werden.

Ich hoffe, ich darf Sie zahlreich an der Versammlung begrüßen. Im Anschluss an den offiziellen Teil sind Sie zudem zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Weihnachtsbeleuchtung

Sicher ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass seit Anfang Woche die Weihnachtssterne entlang der Strassen wieder leuchten. Am Freitag wird zudem auch der Weihnachtsbaum offiziell eingeschaltet. Herzlichen Dank an dieser Stelle einmal mehr dem Gewerbe- und dem Christbaumverein, die mit ihrem Engagement diese schöne Tradition jedes Jahr wieder möglich machen!

Vielleicht sehen wir uns bereits an diesem Anlass.

Ernst Brand, Gemeindepräsident



Neubau Feuerwehrgebäude: Der Projektwettbewerb beginnt

Das Feuerwehrgebäude beschäftigt die Gemeinde Birmensdorf schon seit Jahren. Die Ideen reichen von einer Arealentwicklung mit den bestehenden Nutzungen bis hin zu einer Gesamtüberbauung inkl. Gemeindeverwaltung. All diese Lösungsansätze wurden diskutiert und der Gemeinderat verfolgt nun den Ansatz einer sukzessiven Arealentwicklung in drei Etappen. Den Anfang macht das neue Feuerwehrgebäude.

Etappe 1: Neubau Feuerwehrgebäude

Der Bezirksrat hat bei seiner Begehung im Frühjahr 2025 erneut auf die Zustände im Feuerwehrgebäude hingewiesen. Die Durchfahrthöhen der Fahrzeuge sind zu gering. Es fehlen eine Schwarz-Weiss-Trennung für die Einsatzkleidung, Retablierungsmöglichkeiten für den Atemschutz und auch die sanitären Anlagen und Lagerflächen für die Feuerwehr sind ungenügend.

Etappe 2: Neubau oder Sanierung Werkdienstgebäude

Im Werkdienstgebäude befinden sich neben dem Werkdienst und der Feuerwehr noch die Zentrale der Wasserversorgung und zwei Wohnungen, welche die Gemeinde vermietet. Das Gebäude ist sichtlich in die Jahre gekommen. Einige Sicherheitsstandards sind nur noch mit Mühe einzuhalten. Auch dieses Gebäude benötigt Aufmerksamkeit. Hierzu soll im nächsten Jahr eine vertiefte wirtschaftliche Analyse erstellt werden, die Auskunft darüber geben soll, ob das Gebäude abgerissen und neu gebaut oder saniert werden kann.

Etappe 3: Sanierung der Entsorgungshalle

Die Entsorgungshalle hält der wachsenden Bevölkerung und auch den dadurch anfallenden Müllfraktionen über kurz oder lang nicht mehr stand. Mit dem Neubau des Feuerwehrgebäudes kann die freiwerdende Fläche durch den Werkdienst genutzt werden. Dies wiederum ergibt eine Flächenentlastung in der Entsorgungshalle. Da es sich um eine einfache Stahlkonstruktion handelt, kann diese in einem letzten Schritt relativ einfach erweitert und / oder modernisiert werden.

Wie geht es nun weiter?

Der Gemeinderat hat den Bereich Infrastruktur damit beauftragt, einen Projektwettbewerb für den Neubau eines Feuerwehrgebäudes auf dem Areal durchzuführen. Dieser erfolgt in folgenden Schritten.

Präqualifikation

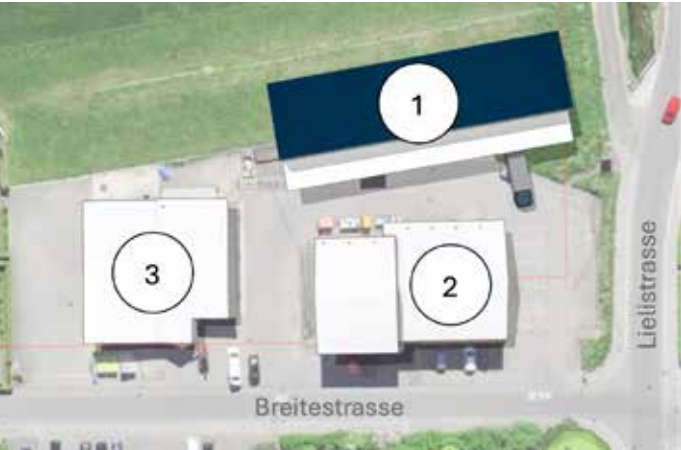
Aktuell sind wir dabei, eine Präqualifikation für die Generalplanerteams auf den öffentlichen Submissionsportalen (SIMAP und KONKURADO) zu publizieren. Ziel ist es, die Rückmeldungen der Teams bis Ende 2025 zu erhalten. Die Auswertung erfolgt anschliessend im Januar 2026.

Einstufiger anonymer Projektwettbewerb

Mit maximal fünf Teams geht es dann in den einstufigen Wettbewerb, der bis Mai 2026 läuft. Es wird eine Sach- und Fachpreisjury eingesetzt. Im Juni 2026 wird die Gesamtjury dem Gemeinderat ein Gewinnerprojekt zur Beauftragung für die Planung und Realisierung empfehlen.

Urngang

Ab Juni 2026 sollen die eingegangenen Projekte der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und der Beleuchtende Bericht für das Gewinnerprojekt vorbereitet werden. Dieser bildet die Grundlage für einen Projektierungskredit, über den das Stimmvolk im November 2026 in einem ersten Urngang abstimmen wird. Voraussichtlich findet etwa Mitte 2028 ein zweiter Urngang für den Realisierungskredit statt.



Visualisierung Situation (2025): LUUCY (eigene Darstellung).

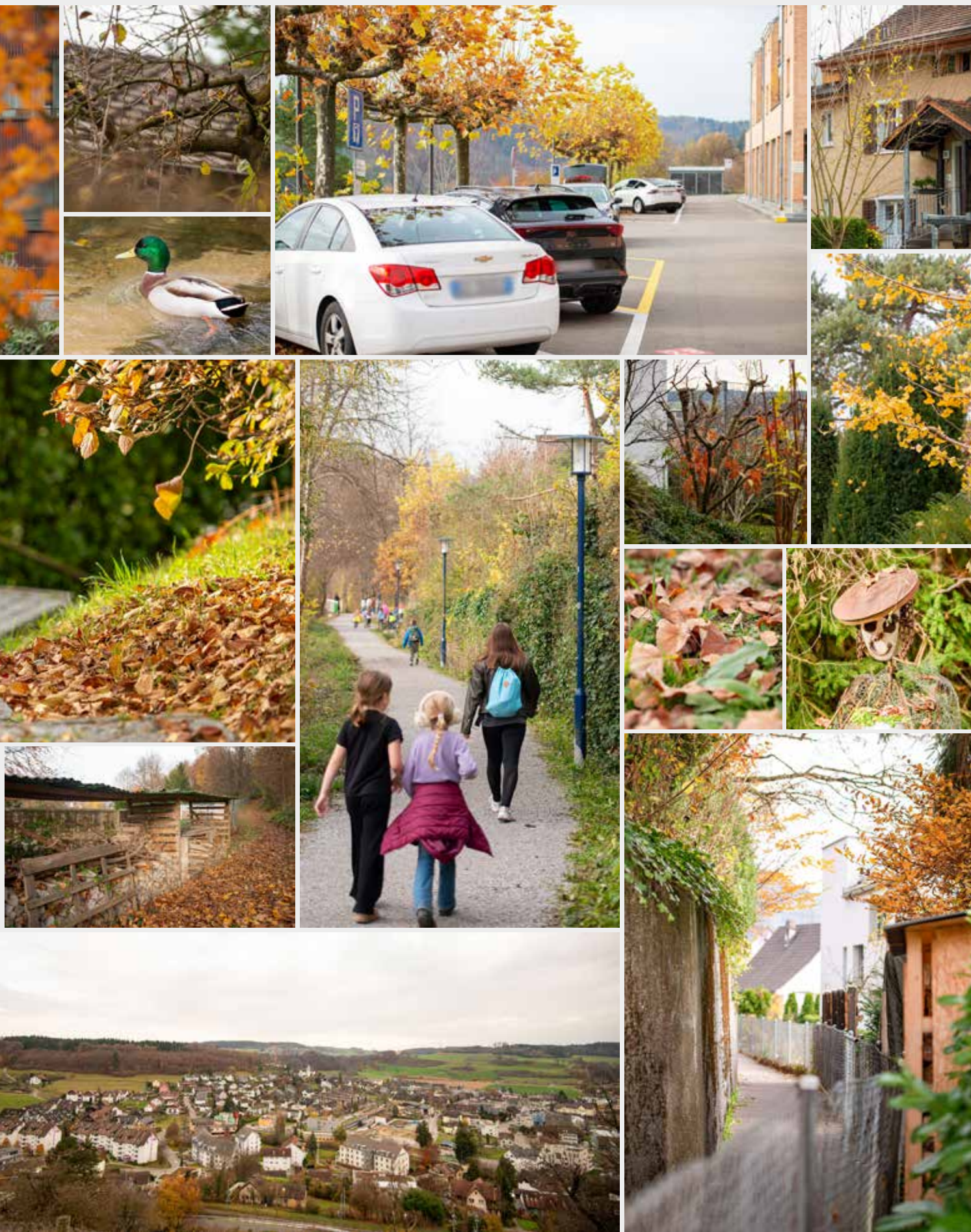
Grobablauf	2025	2026	2027	2028	2029
Präqualifikation					
Wettbewerb					
Urngang Projektierung					
Planungsphase					
Urngang Realisierungskredit					
Realisierungsphase					

André Schneider, Bereichsleiter Infrastruktur

Bleiben Sie informiert und lesen Sie mehr zum Thema in den nächsten Ausgaben.

Herbstimpressionen aus Birmensdorf 2025







Gemeinde
Birmensdorf

Medienmitteilung

Zukunft gemeinsam planen – Mitreden leicht gemacht

Birmensdorf lanciert neue Digitalplattform «E-Mitwirkung» – Mach mit!

Die Gemeinde Birmensdorf geht einen weiteren Schritt in Richtung digitale Zukunft. Mit der neuen digitalen Gesamtlösung für Mitwirkungen, Vernehmlassungen und E-Partizipationen schafft die Gemeinde einen modernen und innovativen Kommunikationskanal. Die Bevölkerung, Parteien, Vereine und weitere Interessierte können sich proaktiv zu verschiedenen Themen einbringen.

Unter dem Motto **«Birmensdorf – Mach mit!»** ermöglicht die Plattform einen direkten Austausch zwischen Verwaltung, Politik und Bevölkerung – einfach, transparent und zeitgemäss zu vordefinierten Themen.

Im Rahmen der Vorprüfung zur Gesamtrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung setzt die Gemeinde Birmensdorf erstmals diese digitale Plattform ein. Sie wird schweizweit für digitale Mitwirkungen und Vernehmlassungen eingesetzt und entspricht höchsten Datenschutz- und Sicherheitsstandards.

Mit der elektronischen Erfassung Ihrer Stellungnahmen wird eine effiziente Auswertung und Nachbearbeitung ermöglicht – für mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit im Mitwirkungsprozess. Nutzen Sie die Chance **und machen Sie mit.**
machmit.birmensdorf.ch



Gesamtrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung: Einladung zur informellen Mitwirkung

Die kommunale Richtplanung der Gemeinde Birmensdorf wurde letztmalig im Jahr 2003 revidiert. Die Bau- und Zonenordnung stammt aus dem Jahr 2006, mit Ergänzungen im Jahr 2008. Eine Gesamtüberprüfung der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung wurde aufgrund der fehlenden Aktualität und diversen Änderungen des Planungs- und Baugesetzes erforderlich.

Seit November 2023 haben die Planungskommission und der Gemeinderat die Gesamtüberprüfung der richt- und nutzungsplanerischen Grundlagen der Gemeinde Birmensdorf erarbeitet. Dabei wurden namentlich folgende Themen bearbeitet:

- Überprüfung des Nachverdichtungspotentials mit den Wachstumszielen der kommunalen und überkommunalen Richtplanung

- Überprüfung der kommunalen Verkehrsrichtplanung mit Erstellung einer Schwachstellenanalyse und Ergänzungen mit den Bedürfnissen des Langsamverkehrs
- Harmonisierung der Baubegriffe aufgrund der Änderung des Planungs- und Baugesetzes vom 1. März 2017
- Anpassung der Bauvorschriften an die heutigen Bedürfnisse
- Erarbeitung der Grundlagen für die Einführung der Mehrwertabgabe
- Parzellenscharfe Bereinigung der Zonenpläne
- Überarbeitung der Kernzonenpläne
- Ergänzung der Waldabstandslinien aufgrund der statischen Waldfestsetzung des Kantons

Was ist die kommunale Richtplanung?

Die kommunale Richtplanung ist das behördenverbindliche Koordinationsinstrument für alle raumwirksamen Tätigkeiten und bildet die strategische Grundlage für die Nutzungsplanung. Die kommunale Richtplanung setzt dort an, wo die Themen des regionalen Richtplans auf der Gemeindeebene konkretisiert und ergänzt werden sollen. Er zeigt auf, wie die Anforderungen an eine qualitätsvolle räumliche Entwicklung vor dem Hintergrund des anhaltenden Bevölkerungswachstums erfüllt werden können. Der Richtplan macht Vorgaben im Sinne behördenverbindlicher Aufträge für die nachfolgende Planungsebene.

Der Richtplan ist nicht parzellenscharf und entfaltet keine direkte Rechtswirkung auf Private. Die grundeigentümerverbindliche Konkretisierung erfolgt mit den Instrumenten der Nutzungsplanung. Trotzdem ist die Richtplanung auch für Private wichtig. Denn die Festlegungen in der Richtplanung gelten als Auftrag an die Behörden, die Aufträge aus der Richtplanung in der kommenden Planungsperiode abzuarbeiten. Die Inhalte der Richtplanung haben deshalb immer auch indirekte Auswirkungen auf die Privaten.

Im Rahmen der aktuellen Revision der kommunalen Richtplanung wurde einzig in den Bereichen Verkehr und Erholung ein Bedarf erkannt, den regionalen Richtplan zu konkretisieren. Bei den übrigen Richtplanthemen weist der regionale Richtplan einen ausreichenden Detaillierungsgrad auf, weshalb auf kommunaler Sicht keine weiteren Festlegungen erforderlich sind.

Was ist die kommunale Nutzungsplanung?

Die kommunale Nutzungsplanung ist die baurechtliche Grundordnung der Gemeinde. Sie trennt die Bauzonen parzellenscharf und grundeigentümerverbindlich von den übrigen Zonen ab und besteht aus der Bauordnung, den Zonenplänen und allfälligen

weiteren Spezialplanungen, zum Beispiel den Gestaltungsplänen oder Baulinienplanungen.

Im Rahmen der aktuellen Revision der kommunalen Nutzungsplanung wurden die Bauvorschriften, der Zonenplan, die Kernzonenpläne und die Waldabstandslinienpläne überarbeitet.

Um was geht es bei der informellen Mitwirkung?

Die informelle Mitwirkung ist ein Arbeitsschritt, zu dem der Gemeinderat nicht verpflichtet ist. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Planungskommission entschieden, dass die Bevölkerung zu einem frühen Zeitpunkt in den Entwicklungsprozess der Gesamtrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung einbezogen werden soll. Deshalb werden die Unterlagen vom 21. November 2025 bis 21. Januar 2026 zur informellen Mitwirkung öffentlich aufgelegt. In diesem Zeitpunkt werden die Unterlagen parallel auch von der Baudirektion des Kantons Zürich vorgeprüft.

Die informelle Mitwirkung ermöglicht der Bevölkerung eine erste Rückmeldung zu den Unterlagen einzureichen, ohne dass die Rückmeldungen einen verpflichtenden Charakter haben. Die Planungskommission und der Gemeinderat erhoffen sich dadurch einen frühen und proaktiven Dialog mit der Bevölkerung. Die Rückmeldungen werden gesammelt und ausgewertet. Wo Klärungsbedarf erforderlich ist, werden die Verfasser kontaktiert, um die Themen am Tisch mit den Behörden oder der Verwaltung zu besprechen.

Die informelle Mitwirkung ermöglicht es, sämtliche Rückmeldungen der Bevölkerung zusammen mit dem Vorprüfungsbericht der Baudirektion des Kantons Zürich zu einem genehmigungsfähigen Gesamtwerk zu überführen.

Wie können Rückmeldungen eingereicht werden?

Am einfachsten und effektivsten ist eine Rückmeldung über machmit.birmensdorf.ch. Werden die Rückmeldungen über diese Plattform erfasst, können diese effizient weiterbearbeitet werden. Das erspart viel Zeit und ermöglicht eine einfache gegenseitige Kommunikation. Deshalb sind wir besonders dankbar, wenn Sie dieses neue Instrument nutzen.

Natürlich liegen die Unterlagen auch in Papierform bei der Gemeindeverwaltung Birmensdorf, Bereich Bau, während der Öffnungszeiten zur Einsicht auf und die Stellungnahme darf auch auf andere Weise in schriftlicher Form eingereicht werden.

Schlussendlich geht es darum, dass uns alle Rückmeldungen erreichen, die unser Ziel einer mehrheitsfähigen kommunalen Richt- und Nutzungsplanung unterstützen. Der Gemeinderat und die Planungskommission freuen sich auf einen regen Austausch mit der Bevölkerung.

Gemeindeverwaltung / Präsidiales



Gemeinderat Birmensdorf
Wahlleitende Behörde

Erneuerungswahlen vom 8. März 2026 für die Amtsdauer 2026 bis 2030, Publikation der provisorischen Wahlvorschläge und Ansetzung der 2. Frist

Gestützt auf die Wahlordnung vom 3. Oktober 2025 sind dem Gemeinderat Birmensdorf innert der angeordneten Frist Wahlvorschläge für die Erneuerungswahlen eingereicht worden.

Gemäss den Vorschriften des Gesetzes und der Verordnung über die Politischen Rechte über die Urnenwahl und das Wahlverfahren mit gedruckten Wahlvorschlägen wird eine neue Frist von 7 Tagen, bis spätestens am Freitag, 28. November 2025, angesetzt, innert welcher die Wahlvorschläge zurückgezogen oder geändert werden oder auch neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Birmensdorf, Stallikonerstrasse 9, 8903 Birmensdorf, eingereicht werden können.

Sofern während der Frist von 7 Tagen die bereits eingereichten Wahlvorschläge nicht geändert oder zurückgezogen oder keine neuen Wahlvorschläge eingereicht werden, erfolgt keine weitere Publikation der Wahlvorschläge.

Die massgebende amtliche Publikation sowie die Unterlagen werden auf der Website www.birmensdorf.ch veröffentlicht.

Birmensdorf, 21. November 2025

Gemeinderat Birmensdorf
Wahlleitende Behörde



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 13. November 2025 ist gestorben:

Heinrich Hofmann, geboren 1948, von Winterthur ZH, wohnhaft gewesen in Birmensdorf

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Impressum:

Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeber:

Birmensdorfer | Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung:

Der «Birmensdorfer» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier:

Zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Bericht über den Ausflug ins Stapferhaus

Am 30. Oktober machten die dritten Sekundarschulklassen einen Ausflug ins Stapferhaus in Lenzburg. Das Thema der aktuellen Ausstellung ist «Hauptsache gesund».

Die Ausstellung war interaktiv gestaltet, man konnte an verschiedenen Stationen mitmachen, Fragen beantworten und sich selbst Gedanken machen, was für einen persönlich «gesund sein» bedeutet.

Nach unserer Ankunft wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekam eine eigene Führung durch die Ausstellung. Wir lernten viel über das Thema Gesundheit, was sie bedeutet und wie unterschiedlich Menschen sie verstehen. Auch wurde über die mentale Gesundheit gesprochen.

Es gab vier verschiedene Räume. Zuerst kamen wir in ein nachgestelltes Wartezimmer. Hier wurden wir gefragt, welche Gefühle uns gerade durch den Kopf gehen. Danach testeten wir

unsere Nase mit einem Riechtest. In einem weiteren Raum hörten wir Geschichten von kranken Menschen. Im letzten Raum durften wir Videos von Operationen sehen und unsere Sportfähigkeiten testen.

Am Ende hatten wir noch etwas Zeit, um die Ausstellung selbstständig zu erkunden. Viele von uns fanden es interessant, dass das Stapferhaus nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch zum Nachdenken und Diskutieren anregt.

Der Ausflug war insgesamt sehr lehrreich und abwechslungsreich. Wir konnten viele neue Eindrücke mitnehmen und haben gemerkt, dass «Gesundheit» viel mehr ist als nur «nicht krank zu sein».

*Sekundarschule Birmensdorf
Yanik Heynen, Tina Harm*

Birmissimo Lismete und Birmissimo Gesprächsrunde

Herbst ist da, Winter steht vor der Tür. Was ist schöner als mit netten Menschen gemeinsam zu plaudern und dabei etwas Sinnvolles zu machen oder etwas ganz Neues zu lernen. Wir haben einen Vorschlag für dich. Mache mit bei unserer Birmissimo Lismete-Gruppe. Wir sind eine fröhliche, offene Gruppe und würden uns sehr freuen, wenn du auch dabei bist! Komm einfach vorbei und schau unverbindlich rein. Dein Alter kann jung oder älter sein, wir Seniorinnen zeigen auch den Jüngeren gerne die Basiskenntnisse und die Tricks des Lismen und Häkeln.

Wir treffen uns bei Birmissimo an der Stallikonerstrasse 54 in Birmensdorf, zweimal im Monat – das nächste Mal am Dienstag, 9. Dezember 2025, von 14.30 bis 16.30 Uhr. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Übrigens: weitere Infos zu allen Birmissimo Gruppen und den Terminen sind auf unserer Webseite birmissimo.ch ersichtlich. Eine dieser Gruppen ist die Gesprächsrunde, welche seit der Birmissimo Gründung vor bald zehn Jahren sehr gut funktioniert. Infolge Generationenwechsels suchen wir für diese Gesprächsgruppe eine neue Leiterin, neuen Leiter. Die Aufgabe ist dabei, die aktuellen und interessanten Themen zu definieren und im Kreis der Teilnehmenden zu besprechen. Melden Sie sich bitte bei birmissimo@gmail.com. Vielen Dank.

*Birmissimo
Frank Sutnar*



Arrangements-Verkauf auf dem Wüeriplatz



Freitag

28. November 2025

ab 7.30 Uhr

bis ca. 12.00 Uhr

Samstag

29. November 2025

ab 8.00 Uhr

bis ca. 12.00 Uhr





birmensdorfer

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

inserate@birmensdorfer.ch
redaktion@birmensdorfer.ch
Telefon 075 408 11 11

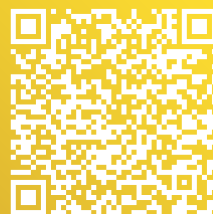
Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

JETZT SPÄNDE FÜR MEH DURCHBLICK IM ALLTAG!

Jede Zuestupf, fiin und chlii,
hilft eus sehr – nöd nur zum Schii.
Er schenkt eus Motivation und Muet,
und tuet em Herze eifach guet.

Jede Biitrag, ob gross, ob chlii,
zeigt eus: Ihr stönd eus unterstützend bi.
Zum Dank gitts es pfiffigs Gschenk für eu,
mit dem wird s'Sichtfeld grad wie neu.

So macht scho es bitz Hilfe Muet,
und füllt d'Welt mit Wärmi wie mit Gluet.
Drum seged mir vo Herze hüt:
Danke für jede Zuestupf, ihr sind dä Hit!



Falls Sie via Twint
spenden, senden Sie uns
Ihre persönlichen Angaben
per E-Mail an
spende@birmensdorfer.ch



Spenden

Unterstützen Sie uns
mit einer Spende.
Wir freuen uns über jeden
Zustupf und sind dankbar für
jeden Betrag.



Angaben

Tragen Sie Vor- und
Nachnamen sowie Adresse
auf dem Einzahlungsschein
oder im Online-Banking ein.



Danke

Erhalten Sie ein
persönliches Dankeschön
für mehr Durchblick
im Alltag.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH55 8080 8002 1005 9309 0
Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2
8610 Uster

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung
CHF

Betrag

Annahmestelle

Zahlteil



Währung
CHF

Betrag

Konto / Zahlbar an
CH55 8080 8002 1005 9309 0
Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2
8610 Uster

Zusätzliche Informationen
Spende Birmensdorfer 2025

Zahlbar durch (Name/Adresse)

4 ½-Zimmer-Wohnung an idyllischer Lage in Birmensdorf

Die Wohnbaugenossenschaft Reppisch-AU vermietet per 1. Januar 2026 oder nach Vereinbarung an der Stallikonerstrasse 48b, 8903 Birmensdorf, eine helle 4 ½-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss (links) – direkt an der idyllischen Reppisch gelegen.

Ausstattung:

- Moderne Küche mit Granitabdeckung, Kühlschrank und Geschirrspüler
- Bad/WC mit Badewanne
- Separate Dusche/WC mit Lavabo
- Ganze Wohnung mit Parkettboden

Lage:

- Kindergarten und Schulen in nur 5 Minuten erreichbar
- Ruhige, grüne Umgebung mit guter Anbindung

Weitere Informationen:

- Mietzins auf Anfrage
- Anteilscheinkapital: CHF 20'000.–

Interessenten wenden sich bitte an:

Trias Immobilien und Verwaltungs AG
E-Mail: trias-immobilien@bluewin.ch
Telefon: 056 222 99 22



Agenda

TRAFFIC: Jugendtreff 5. und 6. Klasse Gemeindezentrum Brüelmatt	Fr, 21.11.2025 16.30 – 19.00
Gewerbeverein: Einschaltung Weihnachtsbeleuchtung Wüeriplatz	Fr, 21.11.2025 17.00
Elternforum Kinderkino Kindergarten Familienzentrum Birmensdorf	Sa, 22.11.2025 09.00 – 11.00
Elternforum Kinderkino 1. bis 6. Klasse Familienzentrum Birmensdorf	Sa, 22.11.2025 14.00 – 16.00
Reformierte Kirche: Gottesdienst Reformierte Kirche Birmensdorf	So, 23.11.2025 9.30
Gemeinde: Märchenaufführung «Der Froschkönig» Dorfstrasse 10	So, 23.11.2025 16.00 – 17.45
Gemeinde: Grüngutsammlung	Mo, 24.11.2025
AÖZ: Deutschkurs für Einwohner:innen (Herbst) Gemeindezentrum Brüelmatt	Di, 25.11.2025 10.00 – 11.30
Everdance, Solo-Tanzen ab 60 Jahren Gemeindezentrum Brüelmatt Einstieg jederzeit möglich.	Di, 25.11.2025 13.40 – 14.30
Everdance, Solo-Tanzen ab 60 Jahren Gemeindezentrum Brüelmatt Einstieg jederzeit möglich.	Di, 25.11.2025 15.00 – 15.50
Politische Gemeinde: Gemeindeversammlungen Gemeindezentrum Brüelmatt, Saal A	Di, 25.11.2025 19.30
Kinderbasteln Gemeindezentrum Freizeitraum	Mi, 26.11.2025 14.00 – 17.00
Biketreff Birmensdorf Parkplatz Rest. Igel, Schürenstrasse 4	Mi, 26.11.2025 19.00 – 21.30
Reformierte Kirche: Filmabend Gemeindezentrum Brüelmatt	Mi, 26.11.2025 19.30
Elternforum: Chrabbelgruppe Katholische Kirche Birmensdorf	Do, 27.11.2025 9.30 – 11.00
Reformierte Kirche: Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach	Do, 27.11.2025 10.00
AÖZ: Deutschkurs für Einwohner:innen (Herbst) Gemeindezentrum Brüelmatt	Do, 27.11.2025 10.00 – 11.30
Frauenverein: Adventsarrangements-Verkauf Wüeriplatz	Fr, 28.11.2025 7.30 – 12.00
TRAFFIC: Jugendtreff Oberstufe Gemeindezentrum Brüelmatt	Fr, 28.11.2025 19.00 – 23.00
NVVB-Herbstvortrag: «Schlaue Raben» Gemeindezentrum Brüelmatt, Saal C, (keine Anmeldung nötig)	Fr, 28.11.2025 20.00
Frauenverein: Adventsarrangements-Verkauf Wüeriplatz	Sa, 29.11.2025 8.00 – 12.00
Elternforum: Eltern-Kind Weihnachtsbasteln Breitestrasse 13	Sa, 29.11.2025 9.00 – 11.00
Musikverein Harmonie: Jahreskonzert, Motto Pionier Gemeindezentrum Brüelmatt, Birmensdorf	Sa, 29.11.2025 20.00
Gemeinde: Urnengang vom 30. November 2025	So, 30.11.2025
Reformierte Kirche: Gottesdienst zum 1. Advent Reformierte Kirche Birmensdorf	So, 30.11.2025 09.30
Elternforum: Bewegungs- und Spielraum Turnhalle Reppisch	So, 30.11.2025 14.30 – 16.30
Adventsgärtli zum 1. Advent (mit Anmeldung)	So, 30.11.2025 17.00



Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Weihnachtskarten gestalten im Zentangle-Stil

3. bis 6. Klasse




Datum: 29. November 2025
Zeit: 14:00 – 16:00
Ort: Familienzentrum
Breitestrasse 13
Birmensdorf
Kosten: CHF 5
Mitbringen: Falls eigene Stifte vorhanden,
können diese gerne mitge-
bracht werden.

Zeichnet mit uns und lernt Zentangle
kennen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Infos über Durchführung und Anmeldung:
info@moka-tangle.ch
oder 079 203 61 73

Karin Mahrer & Monika Dietiker

www.elternforum-birmensdorf.ch